



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

364 (10.8.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-386550](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-386550)











Mannheim, den 10. August.

### Es wird Ernst am Redarauer Uebergang

Man wird es am Redarauer Uebergang wirklich ernst und es kann bestimmt nicht mehr lange dauern, bis der Verkehr auf die neue Brücke übergeleitet und damit den unzureichenden Verkehrsverhältnissen ein Ende bereitet wird. Es soll sogar Leute geben, die den gesamten Tag der Betriebsübergabe bereits festzulegen. Jedenfalls ist die neue Zufahrtsrampe von der Schönlager Straße aus fast fertiggestellt und die neuen Straßenschilder sind bereits aufgestellt. Man kann sich die von der Redarauer Straße am Redarauer Uebergang über die Zufahrtsrampe wieder dem Verkehr übergeben werden. Allerdings nur in der Richtung von dem Redarauer Uebergang zu der Redarauer Straße, während der Verkehr in der umgekehrten Richtung von der Redarauer Straße zum Redarauer Uebergang zunächst noch durch die Straßenschilder umgeleitet werden muß. Die Person, die sich auf dieser Regelung nicht einverstanden erklärt, wird nach der Überführung auf die alte Straßenseite geleitet, wo auch der Straßenbahn keine Fahrzeuge entgegenkommen.

### Mannheimer, die auf dem I. Deutschen Stenographentag erfolgreich waren

Vom 2. bis 5. August fand die I. Deutsche Stenographenversammlung in Braunschweig statt. Die Vertretung am Vorkonferenzabend für Schnell-, Richt- und Maschinenstreichern war außerordentlich gut. Die Mannheimer Ortsgruppe der Deutschen Stenographen hat zu den einzelnen Vorkonferenzabenden ebenfalls eine Anzahl Mitglieder entsandt. Die Ergebnisse sind folgende: a) Schnellstreichern: Fritz Dorn 200 Silben, sehr gut, Wilhelm Bausch 220, hervorragend, Irma Sied 200, sehr gut, Max Reemann 200, gut, Karl Lehmann 200, gut, Hedwig Müller 180, hervorragend, Kurt Rieker 180, sehr gut, Maria Franz 180, sehr gut, Margarete Bausch 180, sehr gut, Wilhelm Salm 180, hervorragend, Gertrud Bausch 140, sehr gut, Kurt Osterberger 140, sehr gut, Helene Bausch 140, sehr gut, Helene Bausch 2 140, sehr gut, Emilie Bausch 140, sehr gut, Emma Bausch 140, gut, Josef Maria 140, gut, Marianne Bausch 140, gut, Gertrude Walter 120, hervorragend, Gertrud Kempf 120, sehr gut, Gertrude Stahlberger 120, sehr gut, Käthe Schallkopf 100 Silben, hervorragend, b) Richtstreichern: Fritz Dorn hervorragend, Elisabeth Bausch hervorragend, Irma Sied sehr gut, Max Reemann hervorragend, Karl Lehmann hervorragend, Irma Redarauer gut, Hermann Albert sehr gut, Bruno Schupp hervorragend, Hedwig Müller sehr gut, Kurt Rieker sehr gut, Wilhelm Salm sehr gut, Gertrud Bausch gut, Kurt Osterberger hervorragend, Helene Bausch 1 gut, Emma Bausch sehr gut, Josef Maria sehr gut, Marianne Bausch gut, Gertrude Walter gut, Emil Dorn gut.

### Flüge des Frontgeistes in der Schullugend

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat — wie die Handeltreibende Welt — an die Obererziehungs- und die anderen zuständigen Stellen einen Verlaß gerichtet, in dem diese aufzufordern werden, darauf zu achten, daß an den Schulen ihre Amtsbereitschaft die Erinnerung an das deutsche und das Gedächtnis an unsere toten Kämpfer in der Jugend wachhalten und zu bester Tat wird. Der Gedanke des Weltkrieges und seine höchste Tat, der Tod für Volk und Vaterland, sind lebendige Grundlagen des Tränenreiches. Demen Heil in der Jugend zu wecken und zu pflegen, muß die normale Erziehung betreiben. Arbeiten von den an den Sonntag Mittagsstunden abgehaltenen Volkshochschulen in den betreffenden Unterrichtsstunden an verschiedenen Stellen und bei besonderen Gelegenheiten die Erinnerung an die toten unserer Kämpfer und die Gedächtnis in der Heimat und in den unerschütterlichen Kampfgebieten zu pflegen.

- 17 Jahre alt wird heute Katharina Böhde, O 4, 13, in voller Minderjährigkeit und bei besser Gesundheit.
- 18 Jahre alt wird heute Katharina Böhde, O 4, 13, in voller Minderjährigkeit und bei besser Gesundheit.
- 19 Jahre alt wird heute Katharina Böhde, O 4, 13, in voller Minderjährigkeit und bei besser Gesundheit.

## Kraftfahrer und Flieger wollten die meisten werden

### Schluß der Musterungen in Mannheim

Tag für Tag wurde im Gebäude der Allgemeinen Wehrdienststelle durch die Untere Ersatzkommando die Musterung der Jahrgänge 1914 und 1915 vorgenommen und Tag für Tag kamen mit frohem Geiste die Wehrpflichtigen aus Mannheim und seinen Vororten gemustert und am Freitag kamen die letzten Wehrpflichtigen aus Mannheim und seinen Vororten gemustert und am Freitag kamen die letzten Wehrpflichtigen aus Mannheim und seinen Vororten gemustert und am Freitag kamen die letzten Wehrpflichtigen aus Mannheim und seinen Vororten gemustert.

Wird man einen Gefamblitz über die Musterungen in Mannheim, so muß man sagen, daß während der größte Teil der Wehrpflichtigen als tauglich befunden wurde. Es war nur ein geringer Prozentsatz, der untauglich befunden werden mußte. In fast allen diesen Fällen handelte es sich um junge Leute, die körperliche oder geistige Fehler hatten und meist schon von Geburt an damit belastet sind. Ein weiterer Teil der Zurückgewiesenen bestand aus Unfallverletzten, die bei einem Unfall ein Glied eingebüßt oder sonst eine Verletzung erlitten hatten, die ihre Untauglichkeit bedingte.

Daß alle jungen Leute gerne Soldat geworden wären, ging schon aus der Tatsache hervor, daß einzelne einen Fehler zu entdecken suchten, was aber keinen Erfolg, da die ärztliche Untersuchung sehr streng durchgeführt wurde. Entlassungen bei den Wehrpflichtigen blieben nicht aus und einige sogar mit transitorischen Wehrtauglichkeit oder anderen Dingen ab. Allerdings konnte man den

meisten von ihnen den Trost mitgeben, daß man sie zur Ersatz-Rekrute überführt, um ihnen die Möglichkeit zu geben, im Notfall an anderer Stelle dem Vaterland dienen zu können.

Wenn es galt, den Wehrpflichtigen wegen der Wehrpflichtung zu helfen, dann wollten die meisten Kraftfahrer oder Flieger werden.

Es war, als ob jeder, der von seinem Zimmer aus den Blick auf eine Tankstelle hat, zur Kraftfahrtruppe wollte. Noch schwieriger war es, zu den Fliegern zu kommen, da man bei der Luftwaffe nur die besten der besten brauchen kann. Deshalb es eine Kanakarie im allen Sinne nicht mehr gibt, wollten doch so viele zu dieser Wehrpflichtung, daß auch hier mancher Wunsch verfehlt werden mußte. In vielen Fällen war der Wunsch zu einer bestimmten Wehrpflichtung aus Familienüberlieferung herabgeleitet. Der Vater oder der Großvater, der auch beide zusammen, hatten bei ein und derselben Wehrpflichtung gedient, und nun wollte der Sohn auch zu dieser Wehrpflichtung. Soweit es anging, war und ist es die körperliche Verfassung des Wehrpflichtigen maßgebend, erfüllte man jedoch nach Möglichkeit diese Wünsche. Die meisten, die sich für die Wehrpflichtung meldeten und die Wehrpflichtung in den Wehrpflichtigen meisterte und wie dieser Soldat die Wehrpflicht auch in den nächsten Jahren der Wehrpflicht nicht geteilt werden konnte.

Zur Marine gezogen zu werden, hatten nur wenige Mannheimer das Glück, da der Seemannsdienst als Voraussetzung für diese Wehrpflichtung gelten muß. Nur Rheinflößer und Leute, die schon zur See gefahren waren, konnten für die Marine gezogen werden.

Jedenfalls hat der Verlauf der Musterungen gezeigt, daß die jungen Leute mit Volk und Seele Soldat sein werden. Wenn auch manche bei Beginn der Musterungen noch nicht ganz den Ernst der Wehrpflicht erfaßt hatten und glaubten, zur Musterung zu spät kommen zu dürfen oder gar der Musterung fernbleiben zu können, so wurden sie nach einem weiteren Bescheid und sehr wissen sie Bescheid. Auch sie werden ihre Pflicht dem Vaterland gegenüber erfüllen.

## „12-25“ das Kennzeichen für Eier aus Mannheim

Das Vermarktungsamt des Reichsbauernführers hat seinen ein umfangreiche Liste veröffentlicht, die sämtliche Eier-Kennzeichnungsstellen Deutschlands umfaßt. Nach der Kennzeichnung der deutschen Eierwirtschaft, die jetzt als abschließendes gelten kann, gibt es in Deutschland 14 Eierverwertungsstellen. Da wir insgesamt 20 Bundesländer haben, kann es vorkommen, daß eine Landesverwertungsstelle von mehreren Eierverwertungsstellen umfaßt wird; wie beispielsweise die Bundesverwertungsstelle Hannover, wo sich insgesamt vier Eierverwertungsstellen mit der Kennzeichnung der Eier befinden. Nach der amtlichen Erhebung vom Juni gibt es im Reich über 200 Kennzeichnungsstellen. Wesentlich ist die Kennzeichnung der Eier wirtschaftlich von großer Bedeutung, da sie wesentlich zur Bekämpfung der deutschen Eierindustrie beiträgt und auch den Absatz der Eier im Ausland fördert.

Die Eier-Kennzeichnungsstellen in Mannheim und näherer Umgebung gehören zum Eierverwertungsverband Baden-Württemberg, der die Kennnummer 12 führt. Das bedeutet, daß alle im Gebiet unter der Aufsicht dieses Verbandes erzeugten und verarbeiteten Eier mit der Kennnummer 12 versehen sein müssen. (Kaufmannsamt Baden bei der Eier für den Eiervertrieb.) Der für unser Gebiet zuständige Eierverwertungsverband umfaßt zusammen 10 Eierverwertungsstellen und zwar die Kennzeichnungsstellen von 11 Gewerkschaften, 7 Eierhändler und 11 Eierverarbeiter. Die vom Vermarktungsamt des Reichsbauernführers heute herausgegebenen Liste enthält u. a.

eine Eier-Kennzeichnungsstelle in Mannheim, der das Kennzeichen „12-25“ verliehen wurde.

Die Kennzahl der meisten Eier unseres Gebiets. Außerdem gibt es mehrere Eier-Kennzeichnungsstellen

stellen mit den Kennnummern: 12-27, 12-28, 12-29, 12-30, 12-31, 12-32, 12-33, 12-34, 12-35, 12-36, 12-37, 12-38, 12-39, 12-40, 12-41, 12-42, 12-43, 12-44, 12-45, 12-46, 12-47, 12-48, 12-49, 12-50, 12-51, 12-52, 12-53, 12-54, 12-55, 12-56, 12-57, 12-58, 12-59, 12-60, 12-61, 12-62, 12-63, 12-64, 12-65, 12-66, 12-67, 12-68, 12-69, 12-70, 12-71, 12-72, 12-73, 12-74, 12-75, 12-76, 12-77, 12-78, 12-79, 12-80, 12-81, 12-82, 12-83, 12-84, 12-85, 12-86, 12-87, 12-88, 12-89, 12-90, 12-91, 12-92, 12-93, 12-94, 12-95, 12-96, 12-97, 12-98, 12-99, 12-100.

Die Bedeutung der aufgestempelten Zahlen wird durch die Organisation der deutschen Eierwirtschaft bedingt und erklärt. Voraussetzung ist, daß alle deutschen Eier die Bezeichnung „Deutsch“ führen müssen, das die Qualitätssicherung ist oder sonstige. Diese beiden Bezeichnungen sind von einem Kreis auszugeben. Dann kommt eine dreifache Zahl. Die 1. Zahl zeigt den Eierverwertungsverband an, der die Kennzeichnungsstellen des Eierverwertungsverbandes immer gleich bleibt. Die folgende Zahl bezeichnet jedoch die Kennzeichnungsstelle und ist daher für jede Kennzeichnungsstelle verschieden. Auf diese Weise kann die Kontrolle des Reichsbauernführers oder der Landesverwertungsstellen immer sehr leicht sein, woher das Ei kommt. Das ist für die Kontrolle der Eier naturgemäß außerordentlich wichtig. Vereinfacht werden weitere Zahlen aufgestempelt, z. B. eine „Wochen-Kennnummer“, oder eine dreistellige Zahl, die dazu dient, den Kennzeichnungsstellen die verschiedenen „Minderwertiger Eier“ anzugeben.

Mit der Verordnung der deutschen Eierwirtschaft wurde als eine Organisation geschaffen, die sich nicht nur auf dem Inlandmarkt, sondern auch auf dem ausländischen Eiermarkt wirtschaftlich auswirkt. Wir erkennen also, daß die Zeichen auf den Eiern nicht willkürlich, sondern nach einem ganz genauen Organisationsplan aufgestellt werden. Zum Schluß ist noch zu erwähnen, woher die Eier kommen. Die erste Kennnummer vertritt: Osterhühner mit der Kennnummer 1, Eierhühner 2, Eierhühner 3, Eierhühner 4, Eierhühner 5, Eierhühner 6, Eierhühner 7, Eierhühner 8, Eierhühner 9, Eierhühner 10, Eierhühner 11, Baden-Württemberg 12, Württemberg 13 und Bayern 14.

und Houben (Eisenbahnknotenpunkt) wehlich Paris, (Departement Garre et Loire) niederrheinischen.

17 Jahre alt wird heute Katharina Böhde, O 4, 13, in voller Minderjährigkeit und bei besser Gesundheit.

18 Jahre alt wird heute Katharina Böhde, O 4, 13, in voller Minderjährigkeit und bei besser Gesundheit.

## Lehrstellen vermittelt das Arbeitsamt

### Die Einweisung im Handwerk muß gezielten Nachwuchs liefern

Die Stadtkammer hat dem hiesigen § 7 zur Regelung des Lehrstellenswunsches folgende Fassung gegeben:

Als Lehrlinge sind nur Jugendliche anzunehmen, welche die erforderlichen Fähigkeiten besitzen und frei von Krankheiten oder körperlichen und geistigen Gebrechen sind, die sie zur Erlernung des betreffenden Handwerks unfähig machen oder die sie in ihrem ersten Fortkommen in dem betreffenden Handwerk hindern.

Die Lehrstellenvermittlung hat ausschließlich durch das zuständige Arbeitsamt zu erfolgen, das seinerseits mit der D. D. der Deutschen Arbeitsfront, der Handwerkskammer und den zuständigen Innungen eng zusammenarbeitet. Die Lehrherren haben die offenen Lehrstellen beim Obermeister der Innung möglichst frühzeitig zu melden. Dieser hat dieselben sofort dem Arbeitsamt bekanntzugeben. Jugendliche und ihre Eltern, die unmittelbar bei Lehrherren anfragen, sind an das zuständige Arbeitsamt zu verweisen. Mit den Lehrverträgen ist der Arbeitsamt vorzulegen — wenn die Innung die Lehrverträge führt, dieser — eine Bescheinigung vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß gegen die Einweisung dieses Lehrlings bei dem Arbeitsamt keine Bedenken bestehen.

Die Auswahl der Lehrlinge hat nach ihrer geistigen, charakterlichen und körperlichen Eignung zu erfolgen.

Tadel sind die Jugendlichen in ihrer Gesamtpersonlichkeit zu erfassen. Die Arbeitsämter haben diese Feststellungen zu treffen unter Berücksichtigung des Schulzustandes, der Leistungen des Lehrlings und der D. D. ferner auf Grund eines eingehenden Beratungsgesprächs und gegebenenfalls durch Übernahme von Praktikantenunterstützungen, zu denen der Obermeister oder der Lehrherren zustehen ist. Sie haben die erwähnte Bescheinigung anzufordern und im Einvernehmen mit den Lehrherren oder den Lehrlingsvätern der Innungen dem Lehrling für jede offene Lehrstelle mehrere Bewerber zur Auswahl zuzuwenden. Den Lehrherren bleibt es überlassen, unter den von dem Arbeitsamt angewiesenen Jugendlichen nach eigenem Ermessen zu wählen. Sofern die angewiesenen Jugendlichen nicht entsprechen, können weitere Bewerber beim Arbeitsamt angefordert werden.

Durch diese Regelung wird sichergestellt, daß künftig jeder Lehrstellenswunsch an den Platz kommt, der ihm gehört, und daß andererseits das Handwerk nur geeigneten Nachwuchs erhält. Deshalb wird durch diese Regelung übergeben. Die Bewerber, die ihre Arbeit ausüben, müssen besonders angeschlossen sein. Dies ist mit der vornehmsten Aufgabe der Arbeitsämter.

## Beaufehaltung bei Nichtariern verliert gegen die Staatsgrundlage

Die vom Reichsbauernführer herausgegebene „Deutsche Jagd“ macht Mitteilung von einem grundsätzlichen Urteil des Amtsgerichts in Weiden, das wegen seiner Bedeutung allgemeines Interesse beanspruchen dürfte. Ein Vermand hatte die Genehmigung des namens des Wälders mit einem nichtarischen Kaufmann abgeschlossen. Der Vertrag wurde beantragt. Das Gericht hat diesen Antrag abgelehnt. Es führt aus, daß der Antrag nur begründet sei, wenn der Abschluß des Vertrags im Interesse des Wälders liegt, die im vorliegenden Falle unter Berücksichtigung der heutigen Aufstellung von Staat und Volk nicht gegeben sei. Es sei mit heutigen Staatsgrundsätzen nicht vereinbar, wenn ein arisches Wälders seine Veräußerungsbefugnis in einem nichtarischen Geschäft erhalte. Die Signatur der nichtarischen Wälders widerspreche so stark dem deutschen Volk, daß eine Verzichtung und Zustimmung eines nichtarischen deutschen Wälders im Beruf schon im Interesse des Allgemeinwohls nicht in die Hände eines nichtarischen Geschäftsinhabers gelegt werden dürfe. Während der Vertragszeit solle die deutsche Jagd auch vorgelegt werden, sich mit dem Wälders und Politik im Geiste der nationalsozialistischen Lehre zu befechtigen, um später ein wertvolles Mitglied der deutschen Volksgemeinschaft zu werden. An dieser Aufzählung habe auch der Lehrling zu seinem Teil mitzuarbeiten, eine Arbeit, die von einem Nichtarier einer fremden Rasse nicht mit Erfolg geleistet werden könne.

17 Jahre alt wird heute Katharina Böhde, O 4, 13, in voller Minderjährigkeit und bei besser Gesundheit.

18 Jahre alt wird heute Katharina Böhde, O 4, 13, in voller Minderjährigkeit und bei besser Gesundheit.

**Tägliche Haarpflege mit Trilysin**

Trilysin ist das wissenschaftlich begründete Haarpflegemittel des modernen Menschen. Es pflegt und erhält das Haar.

Halbe Flasche . . . . . RM 1,24  
Ganze Flasche . . . . . RM 2,24  
Trilysin-Haaröl . . . . . 90 Pfg.

**Sorglos Luft und Sonne genießen**

und schnell braun dabei werden. Greifen Sie zu Eukutol. Eukutol schützt vor Sonnenbrand und erzeugt eine tiefe, anhaltende Hautbräunung.

**Eukutol**

Eukutol 6, die gefüllte Schale, 100 g, 10 Pfg. Dose zu 15, 30 und 60 Pfg. Preisliste RM 1,32.

Eukutol-Sonnenöl 100 g, 10 Pfg. Wiederverpackung 1,5 Pfg. Preisliste RM 1,32.

**Eukutol-Gesichtstau**

erfrischt belebt

Flaschen zu 50 Pfg. RM 1,-- und RM 2,--











# Vermischtes

Der amerikanische Flugzeugkonstrukteur **Waldo Waterman** hat dieser Tage in Los Angeles vor Vertretern der Regierung die ersten gelungenen Flüge mit dem von ihm gebauenen neuesten amerikanischen Sportflugzeug aufgeführt. Dieses neue Kleinflugzeug hat den Namen „das fliegende Automobil“ erhalten. Die Flügel sind einklappbar. Seine Bedienung ist so einfach, daß jeder auch ohne Pilotenexamen sich ans Steuer setzen kann, um so mehr, als durch ein genaues System von Gegenewichten das Gleichgewicht der Maschine in jeder Lage gewährleistet ist. Nach Start und Landung fliegen mit der größten Leichtigkeit aufgeföhrt werden können. Einen Schwanz besitzt dieses Kleinflugzeug nicht. Stattdessen ist nur der vierzylinderige Motor mit 85 PS, der dem Apparat eine Stundengeschwindigkeit von 160 Kilometer verleiht, angebracht. In voller Ausrüstung wird dieses amerikanische Volkflugzeug 700 Dollar kosten. Angesichts dieses unglaublich niedrigen Anschaffungspreises ist damit zu rechnen, daß viele Leute in Zukunft beim Überlegen werden, sich statt eines Wagens diese kleine Flugmaschine anzuschaffen.

In einem ungeheuerlichen Zwischenfall kam es dieser Tage in der Kathedrale von Gremona in der Lombardie. Dort hielt morgens um 7 1/2 Uhr der Konviktilen von der Kirche des Heiligen Augustinus die Messe ab. Aufstehend sollte das Abendmahl erteilt werden. Der Priester legte den Kelch an und trank ihn in einem Zug aus. In dem gleichen Augenblick brach er mit schmerzverzerrtem Äußerungen zusammen. Nachdem sich ein Pfarrer aus dem Saal entfernte, der Katholik und einige der Gläubigen eilten sofort zu Hilfe, schickten nach einem Arzt und versuchten die Wiederherstellung des Konviktilen in seine Wohnung. Die Polizei, die sich inzwischen des Falles angenommen hatte, konnte feststellen, daß der Inhalt der verhängnisvollen Flasche, aus der der Wein in den Abendmahlstisch gegossen worden war, tatsächlich vollständig vergiftet war. Die Flasche enthielt eine harte Pils-Blauflure. Das tödliche Gift muß mit Absicht und Vorbedacht in die Weinflasche hineingeschüttet worden sein, eine andere Erklärung scheint unter den gegebenen Umständen kaum möglich. Es muß daher ein von verbrecherischer Hand vorbereiteter Anschlag auf den katholischen Wandertouristen vorliegen. Die Erregung in Gremona ist ungeheuer groß, denn man kann sich nicht erinnern — selbst wenn man viele Jahrzehnte zurückdenkt —, daß in einer italienischen Kirche je ein solch teuflischer Anschlag auf einen Priester verübt worden wäre. Die Behörden haben zwei Männer in Zusammenhang mit diesem Mordkomplott verhaftet. Die beiden letzteren jedoch barockmäßig, auch nur das geringste mit dieser Inhumanität ist zu tun zu haben. Die Bevölkerung ist auch der Überzeugung, daß man hier die Dämonen erwölcht hat.

Gemüthliche, aber lauberebere juristische Inskription herrschen, wie sich jetzt zeigt, in der französischen Stadt Nizza, wiewohlens sowohl die „Halle“ betrafen, die ein sehr ehrenwerter Einzelrichter, dessen Name überhaupt verblieben wird, unter sich hatte. Der nette, weidmütige Herr pflegte nämlich, wie jetzt in Nizza bestritten, seine Gerichtssitzungen in — den Quartieren von Kaffeehäusern abzuhalten. Da veranlaßte er sich denn in Kammerheit seines Schreibers mit den flagranten Parteien und ihren Zeugen, und die Sache wurde gemüthlich durchgesprochen. Zur Vergebung trank man

# Ein Kabinettstück der Tierdressur



Diese Tierdressur wurde von einem amerikanischen Artisten in geüblicher Arbeit fertiggebracht; ein Balance-Akt von Hase und Hund mit Haken und Haken. (Deutsche Photo-Zentrale, R.)

# Ohm Krügers verschwundener Schatz

### Ein Geheimnis des Burenkrieges aufgeklärt?

London, im August.

Es hat den Anschein, als sollte das Geheimnis des berühmten Staatsbankrotts der Republik **Transvaal**, der **Millionen Ohm Krügers**, jetzt nach 30 Jahren aufgeklärt werden. Der Schatz verschwand bekanntlich während des Burenkrieges etwa im Herbst 1900 und konnte trotz aller Nachforschungen nicht aufgefunden werden. Bisher wurde angenommen, daß Ohm Krüger, der Präsident der Südafrikanischen Republik, den Schatz irgendwo in Südafrika vergraben ließ, als er vor den vordringenden britischen Truppen nach Europa flüchtete.

Jetzt hat ein alter deutscher Kolonist, **Karl Drenth**, erklärt, daß er selbst im Jahre 1900 mit Drenth anlegte, als der Schatz auf ein Schiff gebracht wurde, das ihn nach Holland überführen sollte. Die Bekandmachung des Schatzes erregte große Aufregung in ganz Südafrika großes Aufsehen. Es wird nur wenige, die dem alten Drenth nicht glauben. Er schwört, daß er sich in der Tat nach Holland begab, wo er auch die letzten Jahre seines Lebens verbrachte. Schon aus diesem Grunde kommt der Aufregung große Glaubwürdigkeit zu.

Drenth, der seit mehr als 45 Jahren in Afrika lebt, war von 1869 bis 1904 Händler mit Schiffswaren. Er hat sich selbstverpflichtet, daß bei einer solchen gemüthlichen Ausfrage keine harten Urteile gefällt, sondern mitleidig Verzeihen geübt werden. So gab es eine ganze Menge Leute, die den „alten“ Krüger liebten und ihn entschuldigten. Auch Drenth selbst hat bei den „Buren“ praktisch mit Wirt, Butler und Kamdiener, die er selbst nach Hause schickte. Jeder aber gab es auch andere, die Leute, die fanden, daß dieses Verfahren nicht ganz der Sitte entsprach, sondern vielmehr anderen Vorfahren ent-

sprach. Das Versteck in Transvaal fand das auch und verurteilte den „alten“ Krüger von Balfout zu 18 Monaten Gefängnis — mit Bewährungsfrist!

Der Orden des Großkreuzes Christi, den der Papst dem Präsidenten der französischen Republik verliehen hätte, wäre am 1. Januar 1935 in Paris eingetroffen. Der Überbringer der Ordensauszeichnung, der Vizekonsul der französischen Konsulate in Rom, der im Flugzeug von Rom nach Paris reiste, wurde nämlich an der Zollüberwachungsstelle

bei der Zwischenlandung angehalten. Der dienende Soldat wollte den Orden als Schmuckstück verkaufen und wollte dann noch frei, daß die Höchstmenge für die Einfuhr deutscher Schmuckstücke bereits überschritten sei. Alles unter Ausben des päpstlichen Botschafters half nicht. Der Major wurde mit dem Orden des Präsidenten der Republik anstandslos aus dem Flugzeug herausgeholt. Seine Bekandmachung bei den übrigen Beamten der Zollstelle fand auch keinen Widerstand. Endlich konnte ein höherer Beamter aufgeboten werden, der sich zufällig daran erinnern konnte, in der Zeitung die Meldung von der päpstlichen Ordensverleihung an den Präsidenten der Republik gelesen zu haben. Im letzten Augenblick vor dem Weiterflug wurde als der Zwischenfall wieder gütlich beigelegt.

Bei der Einweihung eines neuen Golfplatzes in **Seaton** (England) gab der englische Schriftsteller **St. John Ervine** einen interessanten Rückblick im jahrhundertelangen Geschichte des Golfspiels. Es ist im frühen Mittelalter in Holland entstanden und dort zuerst auf dem Weie gespielt worden. Später ist in Schottland eingeführt worden, wo es sich in der Mitte des 15. Jahrhunderts bei den Schotten so vollständig ausbreitete, daß die höchsten Behörden sich darüber beunruhigten und beim schottischen Parlament auf ein Verbot sowohl des Hobbes, wie des Golfspiels drangen. Tatsächlich wurde ein solches Verbot im Jahre 1491 unter der Regierung des Königs Jakob IV. erlassen, aber von niemandem ernstgenommen, weil der König selbst ein tüchtiger Golfspieler blieb. Das Golfspiel wurde immer mehr der auf öffentlichen Spielplätzen betriebene nationale Sport der Schotten. **Marie Stuart** liebte es mit Freuden. Eine der gegen sie erhobenen Klagen lautete dahin, man habe sie unmittelbar nach der Ermordung ihres Mannes heimlich nach Seaton Golf spielen lassen. Dieses Spiel soll übrigens den Herrschern Unglück bringen. **Marie Stuart** und ihre Nachfolgerin **Karl I.** und **Jakob II.** von England spielten es; die beiden ersten wurden hingerichtet, Jakob II. verlor Krone und Reich. — In England wurde Golf erst im 19. Jahrhundert weitaus bekannt und erst in den letzten Jahrzehnten vollständig.

Sechs Wirtstücker und zwei junge Mädchen werden bei dem Verbot, die südmittel-alpine Grenze auf Weingärten zu überschreiten, von italienischen Grenzposten erschossen. 14 italienische Männer wollten von Albanien aus in der Höhe der Ortshaus Tabery nach Südbanien hinüberziehen. In ihrer Begleitung befanden sich zwei junge Mädchen. Wie die Politika melden, wieserten sie die Männer, die Aufforderung der Grenzposten, stehen zu bleiben, Folge zu leisten, und begannen sofort mit der Grenzposten das Feuer aus ihren Gewehren und Pistolen zu eröffnen. Es dauerte nicht lange, bis die sechs über eine halbe Stunde lang dauernde Schüsse wurden erschossen, die übrigen in die Flucht geschlagen. Auch die beiden Mädchen blieben mit vielen Wunden durchbohrt, auf dem Kampfeliegen. Wie die Unterredung dieses Vorfalls nach verstanden die Albaner die Mädchen nach Südbanien zu bringen, um sie hier zu verheiraten und sich in den Felder der Weingärten zu setzen, die nach den Seiten dieser Gegend einbebaudt werden und die Männer waren, wie die Politika weiter erzählt, mit modernen Gewehren italienischer Herkunft besetzt.

**Knöpfe, Spitzen**  
Modeneinheiten - Kurzwaren - Stümpfe - Posamenten  
**Carl Bauer, 11, 2, 9**

# Gottesdienst-Ordnung

### Evangelische Gemeinde

In allen Gottesdiensten Kollekte für den Kirchenbau in Detmold.

- Sonntag, den 11. August 1935 (1. und Trinitatis).**
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.

# Evangelische Kirchengemeinden

- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.

# Katholische Gemeinde

Trinitatis: Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.

- Sonntag, den 11. August 1935 (1. und Trinitatis).**
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.

# Evangelische Kirchengemeinden

- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.

# Evangelische Kirchengemeinden

Trinitatis: Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.

- Sonntag, den 11. August 1935 (1. und Trinitatis).**
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.

# Evangelische Kirchengemeinden

- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.

# Evangelische Kirchengemeinden

Trinitatis: Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.

- Sonntag, den 11. August 1935 (1. und Trinitatis).**
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Trinitatis: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Lehrerbildung: 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Christusfest: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Wochengottesdienst: 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**.

# Evangelische Kirchengemeinden

- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.
- Evangelische Kirchengemeinde, Detmold:** Sonntag 8:30 Frühgottesdienst, Vikar **Holmer**; 10:00 Hauptgottesdienst, Vikar **Holmer**.



Die Deutsche Reichsbahn im Juni

Der Güterverkehr der Deutschen Reichsbahn im Juni...

Die Deutsche Reichsbahn im Juni (weiterer Text)

Die Deutsche Reichsbahn im Juni (weiterer Text)

Zur Ermäßigung der englischen Eisenzölle

Zur Ermäßigung der englischen Eisenzölle (weiterer Text)

Wachsende Weizennachfrage

Wachsende Weizennachfrage (weiterer Text)

Wachsende Weizennachfrage (weiterer Text)

Wachsende Weizennachfrage (weiterer Text)

Wachsende Weizennachfrage (weiterer Text)

Wachsende Weizennachfrage (weiterer Text)

Wachsende Weizennachfrage (weiterer Text)

Waren und Märkte

Waren und Märkte (weiterer Text)

Waren und Märkte (weiterer Text)

Waren und Märkte (weiterer Text)

Die Ursachen der „Eierleere“

Massnahmen des Reichsnährstandes

Wirtschaft sorgt für volle Winterläger

Die Ursachen der „Eierleere“ (weiterer Text)

Wirtschaft sorgt für volle Winterläger (weiterer Text)

Die Ursachen der „Eierleere“ (weiterer Text)

Wirtschaft sorgt für volle Winterläger (weiterer Text)

Waren und Märkte

Waren und Märkte (weiterer Text)

Waren und Märkte (weiterer Text)

Waren und Märkte

Waren und Märkte (weiterer Text)

Waren und Märkte (weiterer Text)



